

ADB-Artikel

Heinsius: Dr. *Albert H.*, der Aeltere, wurde zu Rostock am 17. Febr. 1571 geboren und studirte 1587 zu Straßburg, 1590 zu Rostock, 1592 und 1593 zu Basel, 1594 zu Sedan und Paris. Nach Rostock zurückgekehrt, promovirte er am 16. Septbr. 1596 und wurde am 22. Mai 1598 zum Professor decretalium ernannt, 1610 wurde er Hofrath des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg-Güstrow. Als solcher verglich er die Herzoge von Mecklenburg und Braunschweig-Lüneburg 1611 wegen des Ratzeburger Bisthums, welches Herzog August von Lüneburg am 23. Juli 1610 nach dem Tode des Administrators, Herzog Karl, als Coadjutor in Besitz genommen, Johann Albrecht aber am 31. Juli ihm gewaltsam entrissen hatte, unter Vermittelung auswärtiger Fürsten dahin, daß beide das Bisthum beanspruchende Häuser in dessen Administration abwechseln sollten. In demselben Jahre schloß er zwischen den beiden Herzogen Adolph Friedrich und Johann Albrecht von Mecklenburg den Landestheilungsvergleich zu Fahrenholz. Später war er meistens auf den niedersächsischen Kreistagen thätig. Er starb am 29. August 1636.

Literatur

Rost. Etwas, I. S. 619. — Bacmeister in v. Westph. Mon. III. S. 1378 (wo auch sein Bildniß). — Rost. Wöchentl. Nachr., 1745. S. 78.

Autor

Fromm.

Empfohlene Zitierweise

, „Heinsius, Albert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
